

# ein flötenzauber

*oper opfern zart nach mozart*

Jung, schön, hold und weise  
waren sie einst gewesen: die  
drei Knaben aus Mozarts  
Zauberflöte. Leider stinkt der  
Opernschinken nach ewiger  
Unterdrückung. Der Zauber  
ist flöten gegangen.  
Doch zittre nicht, Die  
Schlangenkaben kommen  
zu Hilfe. Wir lassen unsere  
Glöckchen klingen, shouten  
im Höllen-Rachen und  
strippen in den heiligen  
Hallen.



Foto: Valentin Eisele

Wir sind nicht zum Leiden auserkoren, verweigern uns dem männlichen Siegen.  
Haben die geheime Weisheit geklaut und weihen alle ein. Von der elitären Macht der  
Hochkultur hinab ins Unterirdische - wir reiben uns an Flöten, Stangen und Strukturen.  
Singend, tanzend, zaubernd durchbeißen wir verstopfte Zugänge und veredeln des Meisters  
Werk.

Bist du bereit für den Opern-Glitzer-Bumms?

Die Schlangenkaben Maurice (Carla Wierer), Henry (Jakob\*), und Amadeus (Viola Schmitzer)  
sind ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Diskurs und Kostüm. Die drei Berliner\*innen eignen sie  
sich männlich dominierte Kulturgeschichte an und reiten lustvoll darauf herum.

**von und mit:** Jakob\*, Carla Wierer, Viola Schmitzer

**Kostüm, Bühne, Graphik:** Valentin Peter Eisele

**Choreographie:** Hendrik Lebon

**Zauber-Coach:** Christopher Schleiff

**Sound - Lichttechnik:** Jones Seitz

**Produktionsleitung:** Yannis Karalis

**Presse und ÖA:** Johannes Frick

**Dauer:** 80 min.

**Premiere:** 22.06.2023, tak Berlin

**Link zum Trailer:** <https://www.youtube.com/watch?v=dgrEkWmzMhU>

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

Kontakt: [schlangenkaben@posteo.de](mailto:schlangenkaben@posteo.de)